

II- 11658 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 580413

1990 -06- 28

A n f r a g e

der Abg. Dr. Gugerbauer, Mag. Haupt
an den Bundesminister für Gesundheit und öffentlichen Dienst
betreffend Manipulationen mit ausländischen Wild-Teilen

Dem Erstunterzeichner sind Informationen zugegangen, wonach Österreich zur Drehscheibe für afrikanisches, chinesisches und sonstiges Wild geworden ist. Konkret geht es z.B. um 390-400 Tonnen chinesische Wildteile, die nach Österreich verzollt oder im Vorwerkverkehr eingeführt, von einer Welser Firma durch Auftauen in kaltem Wasser und Umpacken in mit Firmenaufdruck versehenen Verpackungen manipuliert, als österreichische Rehteile deklariert und mit österreichischen Ursprungszeugnissen und Veterinärattesten versehen, an ausländische Abnehmer in Frankreich, BRD und Schweiz usw. reexportiert werden. Die Preisdifferenzen zwischen den in Österreich umgepackten und falsch deklarierten Wildteilen exotischer Herkunft und dem österreichischen Qualitätswild führen zu einer Verdrängung der einheimischen Ware auf den ausländischen Absatzmärkten. Außerdem wird das in Frankreich bestehende Importverbot für China-Wild dadurch umgangen.

Diese Manipulationen schädigen nicht nur den Ruf Österreichs im Ausland, sondern können wegen der Mißachtung von lebensmittelhygienischen Vorschriften zur Gesundheitsgefährdung der Konsumenten führen, abgesehen von deren Irreführung und Übervorteilung.

Daher richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Gesundheit und öffentlichen Dienst in diesem Zusammenhang die nachstehende

A n f r a g e :

1. Wann ist Ihrem Ressort erstmals bekannt geworden, daß Österreich zur Drehscheibe für afrikanisches, chinesisches und sonstiges Wild geworden ist ?
2. Seit wann ist Ihr Ressort über die dem Erstunterzeichnet bekannt gewordenen Vorfälle in Wels informiert ?

3. Wann haben Sie bezüglich der von einer Welser Firma angeblich im großen Stil durchgeführten Manipulationen mit chinesischen Wildteilen die Lebensmittelbehörden beauftragt, tätig zu werden ?
4. Wann haben Sie bezüglich der Umdeklarierung von chinesischen Wildteilen mit Hilfe österreichischer Ursprungszeugnisse und Veterinäratteste mit der Veterinärabteilung der oberösterreichischen Landesregierung Maßnahmen zur Aufklärung der bisherigen und Abstellung künftiger Mißstände getroffen ?
5. Was werden Sie unternehmen, um den Akteuren dieser dubiosen Geschäfte das Handwerk zu legen ?
6. Welche Maßnahmen werden Sie ergreifen, um die Konsumenten von Wildfleisch vor Irreführung, Übervorteilung und Gesundheitsgefährdung wirksam zu schützen ?